

Studie / Masterarbeit

Analyse der Präferenzen von Landwirten bei dem Anbau von Hybridroggensorten auf Grundlage eines Discrete Choice Experiments

Bei immer mehr Getreidearten werden Hybridsorten entwickelt. Besonders in der Hybridroggenzüchtung sind in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt worden. So werden 75% der deutschen Roggenanbaufläche mit Hybriden bestellt.

In der hier vorgestellten Abschlussarbeit sollen die Präferenzen von Roggen-anbauenden Landwirten bei der Auswahl von Hybridroggensorten ermittelt werden. Durch Befragungen werden den Betriebsleitern unterschiedliche hypothetische Sorten vorgelegt. Neben Sorteneigenschaften, angelehnt an der beschreibenden Sortenliste, werden sozioökonomische Variablen der Landwirte abgefragt.

Die Auswertung der abgefragten Daten erfolgt über ein klassisches Discrete Choice Modell, bei dem die Präferenzen der Befragungsteilnehmer für unterschiedliche Sorteneigenschaften ermittelt werden können.

Die Ergebnisse sind besonders für die Produktpositionierung als auch für die Züchtung von hoher Relevanz. Die Arbeit wird durch die HYBRO Saatzucht / SAATEN-UNION monetär unterstützt. Neben einer Aufwandsentschädigung wird die Möglichkeit eines Praktikums im Unternehmen geboten.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. U. Latacz-Lohmann (Institut für Agrarökonomie - Uni Kiel)

Email: ulatacz@agric-econ.uni-kiel.de

Dr. Norbert Schulz (HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG)

Email: norbert.schulz@saaten-union.de